



**Western Experience – Schotten**  
**EWU AQ und C-Turnier vom 09.-11.05.2014**  
**mit Wertung in der Hessentrophy**

Veranstaltungsort: Reitanlage der Western Experience, Taubenweg 23, 63679 Schotten  
(Reithalle 25x50 m mit Reiningboden, Reithalle 20x40m,  
Außenreitplatz 20x40 m, Außenreitplatz 30x60)

Veranstalter: Martina Doritke, Western Experience, Taubenweg 23, 63679 Schotten

Turnierleiter: Walter Grohmann

Richter: Susanne Haug / Antonina Haug

Steward: Karsten Schulz

Nenn- / Meldestelle: Ilonka Henn, Ehrenbürgerstr. 9, 67549 Worms-Leiselheim  
Tel. 0172 / 6354141, Fax: 0 32 22 / 175 94 04  
E-Mail: [meldestelle-ewu-schotten@freenet.de](mailto:meldestelle-ewu-schotten@freenet.de)

Nennschluss: **11.04.2014 (Poststempel, E-Mail oder Faxeingang)**  
**Nennbestätigungen werden ca. 1 Woche vor dem Turnier versendet**  
**gemäß Angabe auf der Nennung per Post oder per E-Mail**  
Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nachnennungen – auch für Einzelne Klassen – nicht zu akzeptieren. Der Veranstalter ist nicht Verantwortlich für verspätete oder verloren gegangene Post.

Bankverbindung für Überweisung: Kto-Inh.: Ilonka Henn  
IBAN: DE73 6705 0505 0039 0469 11  
BIC: MANSDE66XXX  
Bank: Sparkasse Rhein-Neckar Nord  
Verwendungszweck: **AQ/C Turnier Schotten**  
**Reitervor- und Nachname**

**Bei Barzahlung vor Ort wird zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 10 EUR pro Starter erhoben.**  
Davon ausgenommen sind Nachnennungen für bereits genannte Pferd/Reiterkombinationen

**Info Lastschrifteneinzug: Die Nenngebühren werden am 14.04.2014 eingezogen, danach nur noch Überweisung oder Barzahlung vor Ort (Barzahlung mit Zusatzgebühr) möglich**

Anreise: möglich ab Freitag 06.06.2014 ab 16:00 Uhr

Wegbeschreibung:

**Richtung Kassel:**

A5 – Ausfahrt Raststätte Pfefferhöhe, dann weiter der Beschilderung Schotten zu folgen. Ab Ortseingang Schotten bitte der Gelb-Roten Beschilderung des Turnierveranstalters folgen.

**Aus Richtung Dortmund/Frankfurt:**

A45 Ausfahrt 37 – Wölfersheim/Schotten über die B455 immer der Beschilderung Schotten folgen. Ab Ortseingang Schotten bitte der Gelb-Roten Beschilderung des Turnierveranstalters folgen.

Unterkunft

Da Schotten im Vogelsberg als Naherholungsgebiet gilt, werden Pensionen/Fewo und Hotels in allen Preisklassen angeboten. Recherche über Internet oder Rückfrage beim Veranstalter.

**Western Experience – Schotten**  
**EWU AQ und C-Turnier vom 09.-11.05.2014**  
**mit Wertung in der Hessentrophy**



Startgebühren:	LK 1-5 A	EUR 15,00 (pro Start)
	LK 1-5 B	EUR 12,00 (pro Start)
	Jungpferdeprüfungen:	EUR 15,00 (pro Start)
	Führzügel / Walk Trot	EUR 5,00 (pro Start)
	Horse & Dog-Trail	EUR 15,00 (pro Start)
	Office Charge:	EUR 6,50 pro Reiter/Pferdkombination
	Nachnenngebühren	doppeltes Startgeld
	Paid Warm Up Reining:	EUR 5,00 (pro 5 Minuten in Arena)
	Paid Warm Up Trail:	EUR 5,00 (pro 5 Minuten im Pacour)
Paid Warm Up Pleasure:	EUR 5,00 (pro Go 30 Min. max. 10 Pferden)	

**Sollten im Paid Warm Up Mehrstarts gewünscht werden z. B. 2 x 5 Min, dann bitte unbedingt auf dem Nennformular angeben ob diese direkt hintereinander oder getrennt voneinander gewünscht werden.**

Bearbeitungsgebühren:	Barzahlung vor Ort	EUR 10,00 (pro Starter)
	Rückbuchungen Bank	EUR 10,00 (pro Vorgang)
	Unvollständige Nennung	EUR 5,00 (pro Nennung)

Sonst. Gebühren:	Stallzeltboxen Fr - Mo:	EUR 120,00 pro Pferd inkl. 10 EUR Kautio
	Tackbox:	EUR 110,00

**Boxen müssen zwecks Planung bis zum Nennschluss gebucht werden!! Keine Tagesboxen möglich!!**

Paddock Do - So:	EUR 30,00 pro Pferd inkl. 10 EUR Kautio Zaunmaterial muss mitgebracht werden
Tagespaddock:	EUR 8,00 / Tag/pro Pferd zzgl. 10 EUR Kautio
Heuballen:	EUR 3,50 Stück
<u>Verkauf Freitag bis Montag</u>	<u>jeweils 18:00 – 18:30 und 09:00 – 09:30 Uhr</u>
Camping mit Strom:	EUR 25,00 (pro Zelt, Wohnwagen etc) 50 Meter Kabel muss mitgebracht werden
Camping ohne Strom:	kostenlos

**Bitte dringend auf der Nennung mit angeben wie groß das Pferdegespann ist, zwecks Planung!**

Sonstige Bestimmungen:

1. Paid-Warm Up ab Donnerstag 17:00 Uhr – Startreihenfolge wird ab Dienstag 06.05.2014 auf [www.western-experience.de](http://www.western-experience.de) veröffentlicht.
2. Hunde müssen über alle Turniertage an der Leine geführt werden
- 3. Regelung Equidenpass und Impfnachweis siehe Seite 4**
4. Mit der Nennung erkennt jeder Reiter das aktuelle EWU-Regelbuch und die Ausschreibungsbestimmungen an.  
Er versichert, dass sein Pferd frei von ansteckenden Krankheiten ist und für das Pferd eine Haftpflichtversicherung besteht.
5. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, aus organisatorischen Gründen den Zeit- oder Turnierablauf ggf. zu ändern. Evtl. Änderungen werden in der Nennbestätigung bzw. im Zeitplan bekannt gegeben!!!
6. Jeder Teilnehmer ist für sein pünktliches Erscheinen zur genannten Klasse selbst verantwortlich.
7. Ein Teilnehmer, der eine Nennung nach Nennschluss zurückzieht, erhält keine Erstattung der Startgebühr, es sei denn, er kann wegen eigener nachweisbarer Krankheit/Verletzung oder Krankheit/Verletzung seines Pferdes oder aufgrund eines Todesfalls in der Familie nicht starten. In diesem Fall werden 50% des gezahlten Startgelds erstattet. Hierfür muss der Teilnehmer aber eine Krankmeldung für sich oder ein vom Tierarzt unterschriebenes Attest für das Pferd bis spätestens 4 Tage nach Turnierende dem Veranstalter zukommen lassen.  
Hiervon ausgenommen sind Startgelder, die als Preisgelder ausgeschüttet werden.  
Boxengelder werden nur bei Möglichkeit der Weitervermietung zurück erstattet, keine Rückzahlung der Office Charge.

**Western Experience – Schotten**  
**EWU AQ und C-Turnier vom 09.-11.05.2014**  
**mit Wertung in der Hessentrophy**



**Teilnehmer-Bestimmungen:**

1. **Pferde:** Bitte prüft ob eure Pferde noch registriert sind, sollte die Registrierung ihre Gültigkeit verloren haben, so muss mit der Nennung der Antrag auf Fortschreibung der Registrierung ausgefüllt beiliegen. Pferde die noch nicht registriert sind (gilt für LK-Klassen 1-4) muss ein Antrag der Pferderegistration ausgefüllt beiliegen.  
Ansonsten besteht keine Startberechtigung.
2. **Reiter:** Bitte prüft, dass Ihr als Reiter in der richtigen Leistungsklasse seid. Die Einstufung der Leistungsklasse wurde vom EWU Bund im Internet veröffentlicht. Es besteht nur eine Startberechtigung in der Leistungsklasse die in der Turniersoftware von der EWU Bundesgeschäftsstelle ausgewiesen wird. (Ausgenommen LK 5 Reiter)
3. Die Abgabe einer Nennung ist verbindlich. Nenngeld und Gebühren sind bis zum angegebenen Nennschluss fällig bzw. werden bei Erteilung einer Einzugsermächtigung in der Nennung eingezogen.  
Gegen jeden Teilnehmer, der seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, können Disziplinarmaßnahmen nach der Rechtsordnung der EWU eingeleitet werden. (siehe Regelbuch 2014)
4. **Für nicht korrekt ausgefüllte oder unvollständige Nennung (siehe auch Punkt 1 & 2) wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 EUR pro Nennung berechnet.**
5. **Der Teilnehmer erkennt mit der Nennung an, dass alle Gebühren, unabhängig von der Turnierteilnahme, zur Zahlung fällig sind.**
6. Zahlung der Nenngebühren kann per Bankeinzug oder Überweisung erfolgen!!  
Bei Zahlung per Bankeinzug sollte der Teilnehmer darauf achten, dass die Angaben der Bankverbindung auf dem Nennformular korrekt und gut leserlich angegeben sind (Kontoinhaber, IBAN & BIC).  
**Sollten Rückbuchungen der Bank aufgrund fehlender Kontodeckung oder falscher Angaben erfolgen, werden hier Bearbeitungsgebühren von EUR 10,00 pro Vorgang fällig.**
7. Nennungen können bis zum Nennschluss bei voller Rückzahlung der Nenngebühren storniert werden, so dass eine frühzeitige Nennung ohne Risiko möglich ist!
8. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nachnennungen – auch für einzelne Klassen – nicht zu akzeptieren.
9. Bei weniger als 4 Nennungen bis zum Nennschluss werden die Disziplinen lt. Regelbuch zusammengelegt oder gestrichen!!
10. Nennbestätigungen und genauer Zeitplan werden ca. 1 Woche vor dem Turnier per Post oder per E-Mail an den Reiter versandt. Bitte auf dem Nennformular entsprechend vermerken!!!
11. Öffnungszeiten der Meldestelle wird im Zeitplan aufgeführt.

**Bestimmungen für Sonderprüfungen:**

**Führzügel:**

Zugelassen sind Reiter ab 4 Jahren, die in keiner anderen Prüfung starten und von einer Person, die mind. 16 Jahre ist, geführt wird. Hier besteht Helmpflicht! Es muss in jedem Fall, ggf. durch entsprechende Vorrichtung, gewährleistet sein, dass die Füße des Reiters im Steigbügel halt finden.

Pferde ab 4 Jahren sind zugelassen, aber keine Hengste.

Western Reiter: Snaffle Bit, der Führende hält einen in einem Trensenring eingeschnallten Führzügel / Führstrick oder das Leitseil der Hackamore. Ein zusätzliches Halfter, an dem der Führstrick befestigt ist, ist zugelassen. Gerten und Sporen sind nicht zugelassen. Weiteres gemäß RB T1-A.60.

Klassische Reiter: Wassertrense mit Führzügel-, in einem Trensenring eingeschnallt. Ein zusätzliches Halfter, an dem der Führstrick befestigt ist, ist zugelassen. Gerte und Sporen sind nicht zugelassen. Hilfszügel zugelassen. Weiteres gemäß RB T1-A.61.

**Walk-Trot-Wettbewerb Jugendliche** Die Walk-Trot-Klassen sind ab 2014 auf allen C-Turnieren auszuschreiben und fallen als Wertung in den Walk-Trot-Cup der EWU Deutschland. Regelungen gemäß RB 2014 – Seite 148 - §§ 9220 ff. In den Walk-Trot-Klassen besteht Helmpflicht!!!

**Horse & Dog-Trail - § 8400 ff – Seite 134 RB 2014 § 8401 – Beschreibung:** Im Horse & Dog absolvieren die Pferd-/Reiter-Kombination und der Hund gemeinsam einen Trail-Parcours. Dabei werden auch spezielle Aufgaben für den Hund gestellt. Bewertet wird das Pferd im Sinne eines Trail-Pferdes, der Hund als gehorsamer Begleiter und das harmonische Zusammenwirken von Reiter, Pferd und Hund. Diese Prüfung darf auch zusammen mit einem Richter des VDH gerichtet werden. Der VDH Richter darf nur den Hund bewerten. Wenn der Horse&Dog Trail auf der German Open oder auf Landesmeisterschaften ausgeschrieben wird, dann werden die Prüfungen in LK 1-2 A/B und LK 3-5 A/B ausgeschrieben. Der Titel in der LK 1-2 ist EWU Champion Horse & Dog Trail.

**Hinweis:** Der Hund muss ab der LK 4 bei der EWU registriert sein!!!

**Mindestalter des Hundes: 24 Monate**

**Der Impfausweis des Hundes ist an der Meldestelle vorzulegen!!!**

**Western Experience – Schotten**  
**EWU AQ und C-Turnier vom 09.-11.05.2014**  
**mit Wertung in der Hessentrophy**



**WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ALLE TEILNEHMER:**

Der Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen.

**Pferde ohne Equidenpass und aktueller Impfung werden nicht an dem Turnier zugelassen!!**

**Impfschutz gegen Influenzavirusinfektion**

Impfungen gegen Influenzavirusinfektion sind von einem Tierarzt wie folgt durchzuführen und von diesem entsprechend, einschließlich Unterschrift und Stempel, im Equidenpass zu dokumentieren:

**A) Grundimmunisierung**

Die Grundimmunisierung besteht aus drei Impfungen. Bei den ersten zwei Impfungen ist ein Abstand von mindestens 28 Tagen bis höchstens 70 Tagen einzuhalten. Die dritte Impfung ist im Abstand von maximal 6 Monaten + 21 Tagen nach der zweiten Impfung durchzuführen.

**B) Wiederholungsimpfungen**

Wiederholungsimpfungen sind im Abstand von maximal 6 Monaten + 21 Tagen (bis einschließlich 31.12.2012 im Abstand von 7 Monaten + 21 Tagen) durchzuführen.

Zusätzlich wird eine Impfung gegen Herpesvirusinfektionen empfohlen. Ordnungsgemäß durchgeführte Impfungen gegen Tetanus werden als selbstverständlich erachtet.

**Eine Teilnahme am Turnier ist möglich, wenn:**

a) Bei der Grundimmunisierung die ersten zwei Impfungen erfolgt sind und nach der zweiten Impfung 14 Tage vergangen sind.

b) Bei Wiederholungsimpfungen und der dritten Impfung der Grundimmunisierung 7 Tage nach der letzten Impfung vergangen sind.

c) Bei fehlender Information über die Grundimmunisierung das Pferd in den letzten drei Jahren regelmäßig, das heißt, im Abstand von maximal 6 Monaten + 21 Tagen (bis einschließlich 31.12.2012 im Abstand von 7 Monaten + 21 Tagen), nachweislich geimpft wurde.

Die Kontrolle des Impfschutzes gegen Influenzavirusinfektionen erfolgt durch die Meldestelle anhand der Eintragungen im Equidenpass. Der Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen.

**Wichtiger Hinweis:**

Pferde, die keinen korrekten Impfschutz aufweisen, dürfen nicht am Turnier teilnehmen und müssen den Veranstaltungsort sofort verlassen.

Die Kontrolle des Infektionsschutzes gegen Influenza erfolgt anhand der Eintragungen im Equidenpass, d. h. der Impfschutz wird durch die korrekt ausgeführten Eintragungen im Equidenpass zum Zeitpunkt der Kontrolle belegt.

**Also achtet bitte darauf, dass eure Pferde gemäß den Bestimmungen geimpft sind und der Equidenpass vollständig geführt ist.**

**Western Experience – Schotten**  
**EWU AQ und C-Turnier vom 09.-11.05.2014**  
**mit Wertung in der Hessentrophy**



**Vorläufiger Turnierablauf:**

**Donnerstag: 08.05.2014 ab 17:00 Uhr**

**Platz 1**  
**Halle**  
 Paid Warm Up Reining

**Platz 2**  
**Außenplatz**  
 Paid Warm Up Trail  
 Paid Warm Up Pleasure

**Freitag: 09.05.2014 (C / A-Turnier) ab 07:00 Uhr**

<b>Platz 1</b>		<b>Platz 2</b>	
JUPF BA 4j	Jungpferde Basis 4-jährig	LK 5 A SSH	Showmanship at Halter (C)
JUPF BA 5j	Jungpferde Basis 5-jährig	LK 5 B SSH	Showmanship at Halter (C)
LK 2 jun WR	Junior Western Riding (A)	LK 4 A SSH	Showmanship at Halter (C)
LK 1 jun WR	Junior Western Riding (A)	LK 4 B SSH	Showmanship at Halter (C)
LK 1/2 B WR	Western Riding (C)	LK 3 A SSH	Showmanship at Halter (C)
LK 1/2 A WR	Western Riding (C)	LK 3 B SSH	Showmanship at Halter (C)
LK 3 A WR	Western Riding (C)	LK 5 A WHS	Western Horsemanship (C)
LK 3 B WR	Western Riding (C)	LK 5 B WHS	Western Horsemanship (C)
LK 2 A sen SUHO	Senior Superhorse (A)	LK 4 A WHS	Western Horsemanship (C)
LK 1 A sen SUHO	Senior Superhorse (A)	LK 4 B WHS	Western Horsemanship (C)
LK 2 B sen SUHO	Senior Superhorse (A)	LK 3 A WHS	Western Horsemanship (C)
LK 1 B sen SUHO	Senior Superhorse (A)	LK 3 B WHS	Western Horsemanship (C)
LK 3 A WPL	Western Pleasure (A)	LK 5 A WPL	Western Pleasure (C)
LK 3 B WPL	Western Pleasure (A)	LK 5 B WPL	Western Pleasure (C)
LK 1/2 A WHS	Western Horsemanship (C)	LK 5 A TH	Trail (C)
LK 1/2 B WHS	Western Horsemanship (C)	LK 5 B TH	Trail (C)
LK 2 jun RN	Junior Reining (A)	LK 4 A TH	Trail (C)
LK 1 jun RN	Junior Reining (A)	LK 4 B TH	Trail (C)
LK 3 A RN	Reining (C)	LK 3 B TH	Trail (C)
LK 3 B RN	Reining (C)	LK 3 A TH	Trail (C)
LK 1/2 B RN	Reining (C)	LK 1/2 B TH	Trail (C)
LK 1/2 A RN	Reining (C)	LK 1/2 A TH	Trail (C)
		H&D-Trail 3-5	Horse & Dog-Trail LK 3-5
		Q H&D-Trail 1-2	Quali Horse & Dog-Trail LK 1-2

Der o. g. Ablauf ist vorläufig und nur zur Info, welche Prüfungen wo stattfinden könnten.  
 Bei Erstellung des Zeitplanes zum Nennschluss werden die Prüfungen so verteilt, dass jeder Teilnehmer bei Parallel-Starts auch seine Prüfungen reiten kann.

**Western Experience – Schotten**  
**EWU AQ und C-Turnier vom 09.-11.05.2014**  
**mit Wertung in der Hessentrophy**



**Vorläufiger Turnierablauf:**

**Samstag: 10.05.2014 ab 07:00 Uhr**

<b>Platz 1</b>		<b>Platz 2</b>	
JUPF TH 4j	Jungpferde Trail 4-jährig	LK 3 A SSH	Showmanship at Halter (A)
JUPF TH 5j	Jungpferde Trail 5-jährig	LK 3 B SSH	Showmanship at Halter (A)
LK 1-2 A SSH	Showmanship at Halter (C)	LK 4 A WPL	Western Pleasure (C)
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter (A)	LK 4 B WPL	Western Pleasure (C)
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter (A)	LK 3 A WPL	Western Pleasure (C)
Q LK 2/1 A SSH	Quali Showmanship at Halter (AQ)	LK 3 B WPL	Western Pleasure (C)
LK 1-2 B SSH	Showmanship at Halter (C)	LK 1/2 A WPL	Western Pleasure (C)
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter (A)	LK 1/2 B WPL	Western Pleasure (C)
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter (A)	LK 3 A WHS	Western Horsemanship (A)
Q LK 2/1 B SSH	Quali Showmanship at Halter (AQ)	LK 3 B WHS	Western Horsemanship (A)
LK 1/2 A sen SUHO	Senior Superhorse (C)	LK 2 B WHS	Western Horsemanship (A)
LK 1/2 B sen SUHO	Senior Superhorse (C)	LK 1 B WHS	Western Horsemanship (A)
LK 3 A WR	Western Riding (A)	LK 2 A WHS	Western Horsemanship (A)
LK 3 B WR	Western Riding (A)	LK 1 A WHS	Western Horsemanship (A)
LK 2 A sen RN	Senior Reining (A)	LK 3 A TH	Trail (A)
LK 1 A sen RN	Senior Reining (A)	LK 3 B TH	Trail (A)
LK 2 B RN	Reining (A)	LK 2 jun TH	Junior Trail (A)
LK 1 B RN	Reining (A)	LK 1 jun TH	Junior Trail (A)
LK 3 A RN	Reining (A)	LK 2 B TH	Trail (A)
LK 3 B RN	Reining (A)	LK 1 B TH	Trail (A)
LK 4 A RN	Reining (C)	LK 2 A sen TH	Senior Trail (A)
LK 4 B RN	Reining (C)	LK 1 A sen TH	Senior Trail (A)
Q LK 2/1 A sen RN	Quali Senior Reining (AQ)		
Q LK 2/1 B RN	Quali Reining (AQ)		
Q LK 2/1 jun RN	Quali Junior Reining (AQ)		

Der o. g. Ablauf ist vorläufig und nur zur Info, welche Prüfungen wo stattfinden könnten.  
 Bei Erstellung des Zeitplanes zum Nennschluss werden die Prüfungen so verteilt, dass jeder Teilnehmer bei Parallel-Starts auch seine Prüfungen reiten kann.

**Western Experience – Schotten**  
**EWU AQ und C-Turnier vom 09.-11.05.2014**  
**mit Wertung in der Hessentrophy**



**Vorläufiger Turnierablauf:**

**Sonntag: 11.05.2014 (A / AQ-Turnier) ab 07:00 Uhr**

---

**Platz 1**

JUPF RN 4j	Jungpferde Reining 4-jährig
JUPF RN 5j	Jungpferde Reining 5-jährig
Q LK 2/1 A sen SUHO	Quali Senior Superhorse (AQ)
Q LK 2/1 B sen SUHO	Quali Senior Superhorse (AQ)
LK 2 A sen WR	Senior Western Riding (A)
LK 1 A sen WR	Senior Western Riding (A)
Q LK 2/1 A sen WR	Quali Senior Western Riding (AQ)
LK 2 B WR	Western Riding (A)
LK 1 B WR	Western Riding (A)
Q LK 2/1 B WR	Quali Western Riding (AQ)
Q LK 2/1 jun WR	Quali Junior Western Riding (AQ)
Q LK 2/1 B WHS	Quali Western Horsemanship (AQ)
Q LK 2/1 A WHS	Quali Western Horsemanship (AQ)
WT WPL B	Walk Trot Pleasure
WT WHS B	Walk Trot Horsemanship
WT TH B	Walk Trot Trail
FZ	Führzügel

**Platz 2**

LK 1 A sen WPL	Senior Western Pleasure (A)
LK 2 A sen WPL	Senior Western Pleasure (A)
Q LK 2/1 A sen WPL	Quali Sen Western Pleasure (AQ)
LK 2 B WPL	Western Pleasure (A)
LK 1 B WPL	Western Pleasure (A)
Q LK 2/1 B WPL	Quali Western Pleasure (AQ)
LK 2 A jun WPL	Junior Western Pleasure (A)
LK 1 A jun WPL	Junior Western Pleasure (A)
Q LK 2/1 A jun WPL	Quali Jun Western Pleasure (AQ)
Q LK 2/1 jun TH	Quali Junior Trail (AQ)
Q LK 2/1 B TH	Quali Trail (AQ)
Q LK 2/1 A sen TH	Quali Senior Trail (AQ)

Der o. g. Ablauf ist vorläufig und nur zur Info, welche Prüfungen wo stattfinden.

Bei Erstellung des Zeitplanes zum Nennschluss werden die Prüfungen so verteilt, dass jeder Teilnehmer bei Parallel-Starts auch seine Prüfungen reiten kann.